



Leitung:
Prof. Mag. Dr. Oliver Bachmann
Fürstenweg 185
A-6020 Innsbruck
www.bsapa.at



Österreichische Berg- und SkiführerInnenausbildung

Abteilungsvorstand:
Johannes Steidl

Sekretariat:
Bernhard Sonnleitner

Telefon:
+43 512 312 000 110

E-Mail:
bernhardsonnleitner@bsapa.at

6. Juli 2022

Kursinformation Modul 10 – Felskurs II Ausbildungsjahrgang 2020 – 2023

Ramsau am Dachstein 05.9. – 11.9.2022

Version 1, Änderungen vorbehalten

Kursort

Ramsau am Dachstein

Unterkunft:
Sporthotel Matschner
Ramsau 61, 8972 Ramsau am Dachstein
Tel: 03687-81721, <https://matschner.at>

Preis / Person inkl. HP, Ortstaxe, Sommercard: € 72,50

Um einen optimalen Kursablauf gewährleisten zu können, müssen alle KandidatInnen das bereits reservierte Quartier zu beziehen.

Sonderregelung für Heimschläfer:

Jene Kandidaten, die ihren Hauptwohnsitz in unmittelbarer Nähe (max. im Umkreis von 10 Kilometer Straßenverkehrsnetz) haben, sollen bitte mit dem Kursleiter (Jürgen Reinmüller) spätestens 21 Tage vor Kursstart Kontakt aufnehmen. Wer nicht im Quartier wohnt, muss eine Meldebestätigung des Wohnsitzes vorweisen.

Sonstige Kosten: Seilbahnfahrten Dachstein Südwandbahn, Mautkosten

Kursbeginn

Kursstart: Montag, 05. September 2022, 08.30 Uhr

Sporthotel Matschner (Anfahrt siehe Homepage).
(Begrüßung, Organisation, Gruppeneinteilung und wetterabhängiges Programm).

Kursende: Sonntag, 11. September 2022, ca. 17.00 Uhr

Kursleitung

Jürgen Reinmüller, Tel. 0664 / 86 33 789, Österreichischer Berg- und Skiführerverband

Kursführung

Johannes Steidl, Bundessportakademie Innsbruck, johannes.steidl@bspa.at; Tel.: 0043 676 872545450

Kursinhalte

Aufbauend auf den Felskurs I, werden die erlernten Führungstechniken am Felskurs II in möglichst praxisnahen Touren angewandt und das Können des Teilnehmers überprüft. Der angehende Bergführer/ die angehende Bergführerin wird nun auf seine/ihre Selbständigkeit in der Tourenplanung, Tourenführung und den komplexen Möglichkeiten der Entscheidungsfindung geprüft.

- Führungstechniken Seiltransport, Kurzseiltechnik, gestaffeltes Klettern
- Führen in alpinen Mehrseillängenrouten im Seilschaftsablauf
- Führungstechniken ohne Seil
- Führungstechniken am Klettersteig

Bei Schlechtwetter (Schnee etc.) können die Standardtouren (Dachsteinüberschreitung, Dirndlüberschreitung etc.) mit den Teilnehmern in diesem Ausbildungsstadium auch mit Steigeisen durchgeführt werden.

Theorie:

- Naturkunde und Ökologie - Oliver Rohmoser (Bergführer und Biologe)
- Tourenplanung / Führung

Programm:

- Mind. 2 Touren, die Führen in Kurzseiltechnik verlangen
- Mind. 2 alpine Mehrseillängenrouten im Seilschaftsablauf mit (ergänzenden) mobilen Sicherungsmitteln
- Mind. 1 Tour, die Führungstechniken am Klettersteig verlangt (Bsp. Abstieg Dachstein „Schulteranstieg“)

Prüfungen im Zuge des Kursteiles:

- Parcours in Kurzseiltechnik für alle Teilnehmer
- Immanenter Prüfungscharakter (Verlaufsbewertung) während aller Touren durch den Ausbilder:
 - Tourenplanung und Orientierung
 - Tourenführung
 - Eigenkönnen
 - Gefahreinschätzungsvermögen

Ausrüstungsliste

Sämtliche Ausrüstungsgegenstände müssen die entsprechenden CE- Normen erfüllen, sowie in bestem Zustand (Ablegereife, Gebrauchsdauer) sein!

- 60 m Seil, dreifachzertifiziert (Bsp. 3er Seilschaft)
- 60 m Halbseil (Bsp. 2er Seilschaft Halbseiltechnik)
- 50 m Einfachseil, Durchmesser größer/gleich 9 mm (Bsp. Kurzseiltechnik)
- Kletterhelm
- Klettergurt
- Reibungskletterschuhe für Mehrseillängenrouten
- Steigeisentaugliche Leichtbergsschuhe (für Kletterei in kombiniertem Gelände)
- Leichte Zustiegsschuhe
- Kletterrucksack (ca. 30 Liter für alpine Touren)
- Erste-Hilfe für den Transport am Gurt, Stirnlampe mit Reservebatterien, Zweimann-Biwaksack, GPS-Empfänger
- Abseil- und Sicherungsgerät (angepasst an den Seildurchmesser und zum Nachsichern von 2 Nachsteigern geeignet (Bsp. Reverso 4)
- Kurzprusik 110 cm
- Expressschlingen für Alpinrouten (inkl. verlängerbare Schlingen)
- Standplatzschlinge mit zentralem Auge (2 Stk.)
- HMS - Schraubkarabiner, Schraubkarabiner
- Safe-Lock Karabiner (1 Stk., Bsp. Balllock)
- Vernähte Bandschlingen (für diverse Rettungstechniken etc.)
- Reepschnüre (für diverse Rettungstechniken etc.)
- Satz Klemmkeile und Satz Friends (Bsp. Camalot's oder Totem Cams)
- PETZL Microtraxion
- Klettersteigbremse (mit Bandfalldämpfer)
- Felshammer und kleines Hakensortiment
- Eisschraube (1 Stk., mind. 16 cm)
- Leichtpickel (Bsp. PETZL Ride)
- Steigeisen mit Antistollplatte (top angepasst)
- Klettertaugliche Handschuhe
- Trinkflasche (evtl. Trinksystem)
- Bekleidung und Sonnenschutz (Brille) auf hochalpines Bergsteigen angepasst (Fels und Gletscher)

Karten/ Literatur:

Kletterarena Dachstein Süd, Schall-Verlag 2019

AV-Karte Nr. 14, Dachstein (1:25.000)

Topo Burgstall (Folder am Kurs gratis erhältlich)

Falls vorhanden Führer der umliegenden Gebiete (Maltatal, Hochkönig, Tennengebirge, Salzkammergut, Gesäuse)

Sonstiges

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos. Fahrt- und Aufenthaltskosten gehen jedoch zu Lasten der TeilnehmerInnen.

Es besteht während des gesamten Kurses Anwesenheitspflicht.

Die TeilnehmerInnen sind nach dem Schulunterrichtsgesetz unfall- nicht jedoch krankenversichert.

Die Kommunikation (Infos zu den Kursteilen, Kurstermine, Stundenpläne, ...) erfolgt über die Plattform der BSPA www.sportraum.at

Ihr werdet dringend ersucht, eine eventuelle Verhinderung ehestmöglich der Bundessportakademie bekannt zu geben (Tel.: 0512 312 000 110, Sekretariat Abteilung 1 Berg- und Skiführerausbildung + zusätzlich Email an: bernhard.sonnleitner@bspa.at, johannes.steidl@bspa.at).

Für die Bundessportakademie

Mag. Johannes Steidl

Für den VÖBS

Mag. Jürgen Reinmüller